

In den Farben des Herbstes.

Martinsmarkt

...11.30-17.00 Uhr.
(10.30 Uhr Gottesdienst, Kapelle).
Kränze, Weihnachts-Raum, Herzhaftes, Boutique, Antiquariat, Kaffee und Torten – und wie jedes Jahr der Laternenumzug.
Ihr Martinsmarkt-Team

Bleibense Mensch ...

Inhalt

Begrüßung	3
Berichte	
Verdienter Ruhestand	5
Ursula Riekmann	6
Wahl des Kirchengemeinderates	8
Jugend	10
Regionale Mädchenarbeit	14
EMMA informiert	15
Wir feiern Gottesdienst	16
Wat ständig löppt	18
Wat löppt	
Familienarbeit	19
KURT im Herbst	21
Übrigens	22
Wir sind für Sie da	23
Impressum	15

Liebe Leserinnen und Leser



Gerade im November, der nun bald wieder vor uns liegt, werden wir mit den schweren Seiten des „Mensch-Seins“ konfrontiert. Buß- und Bettag, Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag weisen auf unsere Unvollkommenheit und unsere Vergänglichkeit hin. Das sind Themen, die wir gerne außen vorlas-

sen. Lieber beschäftigen wir uns mit den angenehmen Seiten des Lebens, doch auch Krankheit, ein Nachlassen der Kräfte im Alter und schließlich der Tod gehören zu unserem Leben unwiderruflich dazu.

Die Menschen der Bibel wissen das zu gut. Gerade im Buch der Psalmen wird das häufig thematisiert: „Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennt sie nicht mehr.“ (Ps. 103, 15-16). Oder in Psalm 90, 10: „Unser Leben währet 70 Jahre; und wenn ´s hoch kommt, so sind es 80 Jahre, und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.“ Inzwischen ist es keine Seltenheit mehr, dass Menschen 90 Jahre und älter werden, aber dennoch bleibt es dabei, dass unser Leben endlich ist. Das muss uns aber keine Angst machen, denn es gehört zum Leben dazu, dass es endet. Der Tod ist der (hoffentlich) gute Abschluss eines guten Lebens. Auch das wissen die Psalmbeter und formulieren: „Lehre uns bedenken, dass wir



Jürgen von Manger

Bleibense Mensch ...

*Marcel,
der Gärtner*



Sorglos durch den Winter.

24 Stunden, 7 Tage die Woche im Einsatz.

Jetzt kostenloses Angebot anfordern:

*Marcel Grischau
Tel.: 0178/7607430*

www.marcel-dg.de

sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ (Ps. 90, 12). Mit dem Wissen um unseren Tod können wir uns anders, nämlich angstfrei, damit beschäftigen. In den letzten Jahren ist – vor allem durch die Hospizbewegung – ein neues Denken in den Umgang mit Sterblichkeit gekommen. Wir stellen uns dem Thema; wir lernen, das Schwere auszuhalten; wir finden wieder einen gemeinsamen Weg und stehen dem nicht alleine gegenüber. Die Themen Krankheit, Demenz, Tod werden nicht mehr hinter vorgehaltener Hand besprochen, sondern sind Teil des öffentlichen Lebens. Das durchbricht Tabus und hilft, eine Einstellung zu den letzten Dingen des Lebens zu finden. Und nicht nur das. Wer um seine Endlichkeit weiß, geht auch bewusster und sorgsamer mit seiner Lebenszeit um. Kleinigkeiten erfahren Wertschätzungen und die schönen Dinge im Leben können noch mehr genossen werden. Das ist dann die im Psalm angesprochene Klugheit. Und noch eine Weisheit lehren uns die Psalmen: Der Mensch lebt nicht ewig; aber Gott ist ewig, und er begleitet den Menschen auf allen Wegen. Er lacht mit uns, er leidet mit uns, er lässt uns nicht allein. Er ist da, am Anfang und am Ende. Er hilft uns, unser Menschsein, auch in aller Begrenztheit, zu leben.

So bleibense Mensch, verletzlich und sterblich, aber auch fröhlich und gesund:

Gott möge uns dabei begleiten, jetzt im Herbst, wenn die Blätter fallen und auch wieder im nächsten Frühjahr,

Ihr Pastor Thomas von der Weppen



Naturarzneimittel für Mensch und Tier

Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg
Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34
email: mail@apotheke-marmstorf.de

Verdienter Ruhestand



Unsere „Perle“, Frau Lidia Litau, die schon im letzten Jahrhundert die Reinigung von Kirche und Gemeindehaus übernahm, ist im Juli in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Im Mitarbeiterkreis haben wir sie verabschiedet. Die folgenden Zeilen hat sie mit auf den Weg bekommen:

Morgens muss sie ganz früh raus,
zur Kirche, ins Gemeindehaus.
Putzen, wischen, feudeln, fegen,
so stellt sie sich dem Schmutz entgegen.
Doch dieser tut sich gut verstecken
bis in die hinterletzten Ecken.

Ja – das ist nicht sehr bequem,
doch Frau Litau stellt sich dem:
Mit Besen, Feudel und den „Moppen“
wird sie die Flut des Staubes stoppen.

Für heute ist nun alles weg,
doch morgen wartet neuer Dreck.
Sie führt den Kampf mit Spinnenweben
schon lange Zeit in ihrem Leben.

Doch damit ist jetzt Schluss und Aus;
Frau Litau bleibt ab jetzt zuhaus.
Unser Dank, der möge sie begleiten
jetzt und in kommenden Zeiten.
Im Ruhestand, auf allen Wegen
sei mit ihr stets auch Gottes Segen.

Thomas von der Weppen

Ursula Riekmann



★ 23. Mai 1936 - † 6. August 2016

Liebe Ursula,

ich hätte gern darauf verzichtet, einen Nachruf für dich zu schreiben. Wir wollten uns doch demnächst treffen und bei einer Tasse Kaffee und einem Glas Sekt ein bisschen plaudern, planen und lästern, wie wir das in den vergangenen 20 Jahren oft gemacht haben.

Diese Gespräche zusammen mit Gisela Pusch und Tom Ebling brachten viele Ideen und Inspirationen hervor, die unser gemeinsames Kind „EMMA-der Laden“ von einem kleinen Butscher mit drei Tischen im Foyer des Gemeindehauses, einem Bücherregal und einer gepa-Vitrine zu einer stattlichen Dame haben heranwachsen lassen mit zahlreichen Gästen, spannenden Veranstaltungen, Secondhand-Boutique, Antiquariat und Porzellanvitrinen.

„Wir haben hier in unserer Gemeinde ein erfolgreiches Sozialunternehmen“, hast du immer wieder stolz verkündet. Und Recht

hast du! EMMA ist für viele Marmstorfer zu einem zweiten Wohnzimmer geworden, auch weil du in deiner menschenfreundlichen Art auf die Gäste zugegangen bist und ihnen das Gefühl gegeben hast, willkommen zu sein.

Kommt, denn es ist alles bereit. Lukas 14, 17

Zu Beginn unseres gemeinsamen Weges stand die Auseinandersetzung mit Bibeltexten und Liturgie im Mittelpunkt. Pastor Olav Hanssen lud zu „Neu anfangen“ und „Gottesdienst leben“, intensiven Veranstaltungsreihen, die später dazu führten, dass wir mit Ekkehard Kunert, Gisela Pusch und Tom Ebling eine Reihe von Gottesdiensten planten und gestalteten.

Insbesondere die 18.00 Uhr-Gottesdienste am Heiligen Abend sind mir in intensiver Erinnerung. Die Planungsgespräche haben uns alle sehr berührt, denke ich.

Auf diesem christlichen Fundament wuchs schließlich auch EMMA heran. Doch galt es vor allem in der Gründungsphase, manche Hürde zu nehmen und manche Auseinandersetzung zu bestehen. Dabei kam uns eine weitere Facette deiner Persönlichkeit zugute: dein Kampfesmut und deine Zuversicht, die auch bei unserer Arbeit im Kirchenvorstand immer wieder aufblitzten.

Ja, meine liebe Ursula, nun hast du uns ganz unerwartet verlassen und lässt deine „Emmas“ betroffen und traurig zurück.

Aber die Bereitschaft, nicht zu verzagen und neuen Mut zu fassen, ist da, sicher ganz, wie du es dir gewünscht hättest.

Liebe Ursula, danke für alles!

Wir wünschen dir, deiner Familie und EMMA Gottes Segen.

Deine Karin Iwon



Marie von Ebner-Eschenbach

*Wirklich gute Freunde sind Menschen,
die uns ganz genau kennen, und trotzdem zu uns halten.*

Mitstimmen



Am 1. Advent, dem 27. November wird im Gemeindehaus, Ernst-Bergeest-Weg 61, von 11.00-17.00 Uhr

die Wahl des Kirchengemeinderates stattfinden.

■ Wer darf wählen?

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die spätestens am 13. November mindestens 14 Jahre alt sind.

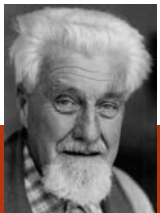
Außerdem ist ein Vordruck enthalten, um die Stimmabgabe per Briefwahl zu beantragen.

Wichtig: Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit uns aufzunehmen.

■ Kandidatinnen und Kandidaten

Bis zum 18. September können noch volljährige Gemeindeglieder zur Wahl vorgeschlagen werden. Die Unterlagen dazu liegen im Gemeindebüro oder in der Kirche aus. Bei Fragen zur Wahl wenden Sie sich gerne an den Wahlbeauftragten, Pastor von der Weppen.

Zum Zeitpunkt, als der Artikel verfasst wurde (Ende Juli), gibt es zwar einige Interessierte, aber es lagen noch zu wenig eingereichte Wahlvorschläge vor.



Konrad Lorenz

Ich habe, glaube ich, die Zwischenstufe zwischen Tier und Homo sapiens gefunden. Wir sind es.

■ Gemeindeversammlung

Am Sonntag, dem 16. Oktober wollen wir nach dem Gottesdienst, also ab 11.00 Uhr, in den Räumen unter der Kirche eine Gemeindeversammlung abhalten, auf der sich auch die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchengemeinderat vorstellen werden. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, der sich sechs Jahre lang um den Gottesdienst, aber auch um Finanzen, die Gebäude und das Personal kümmert, sind vielfältig. Deswegen werden verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht. Immerhin ist der Kirchengemeinderat, dem auch alle Pastorinnen und Pastoren angehören, das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde.

In einem Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Thomas von der Weppen

Diakonie pflegt

Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de

Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege oder Pflegedienste, Tagespflege-Einrichtungen.



■ Lieblingsort

Manchmal bin ich so gestresst von dem ganzen Alltagskram. Doch dann wünsch ich mich weit an den wunderschönsten Ort. Auch der lange Reiseweg ist mit euch blitzschnell vorbei. Doch sind wir erst einmal da, geht die Zimmersuche los. Schorsch ist dabei und

weiß Bescheid. Auch CC und Dana sind an Bord und wenn du dich fragst, wer da noch fehlt – warte ab, du erfährst es sofort.

Hallo Lieblingsort im schönen Norwegen mit deinen Bergen und den Seen. Bei dir kann ich sein, verträumt und verrückt sein, na na na na, danke Lieblingsort. Schön, dass es dich gibt. Absolut niemand ist wie Tom, denn der hat's halt einfach drauf. Wenn du einmal Hilfe brauchst, suchst du halt die Christin auf. Manchmal kennst du dich nicht aus, frag Nadine, die findet's raus. Auch Katja und Celine haben stets ein offenes Ohr. Mücken schwirren um uns herum, der See vor der Tür erfüllt uns mit Glück. Manchmal wiegt der Alltag schwer wie Blei, doch sind wir dann hier, scheint alles so leicht.

Marcel,
der Gärtner

Garten- und Landschaftsbau
Winterdienst

Marcel Grischau
Tel. 0178/7607430 • www.marcel-dg.de



Dieser Text wurde von einigen Teamerinnen kurz vor der Freizeit zur Melodie von Namikas „Lieblingsmensch“ komponiert. Sehr gelungen. Danke!

Unser Reisegottesdienst fand mitten in der Nacht um 2.00 Uhr statt. Wir empfingen den Reisesegen und erlebten ein Innehalten mit allen, die auf die Reise gingen und denen, die in Marmstorf blieben. Am nächsten Nachmittag saßen wir schon in Skogtun am See. Neben der Verköstigung von 80 Leutchen und dem Einkauf von Lebensmitteln stand ein kreatives und prall gefülltes Programm auf dem Plan. In diesem Jahr gab es eine Tageswanderung. Wir haben einen Lebensphasentag gestaltet. Angefangen vom Wecken mit dem Babysitterboogie, Fingerspielen und Kindergartenspielen, endete der Tag mit Bingo und Schlagern aus den 30er Jahren. Jede Lebensphase hat ihre Themen und Spannungsbögen. Das haben wir an einem Tag miteinander erlebt und gestaltet. Wir veranstalteten einen Kinogottesdienst zum Film „Almanya – Willkommen in Deutschland“. Die Tragikomödie thematisiert die Frage der Heimat und Identität türkischer Gastarbeiter. Wir erlebten Morgen- und Abendandachten. Unser Tagesausflugsziel hieß Kristiansand. Ein kleines, norwegisches Hafenstädtchen, das zum Bummeln und Shoppen einlud. Es gab ein selbstgestaltetes Monopoly Geländespiel mit Astrid Lindgren Figuren. Zudem verwöhnten wir uns auf unserem italienischen Bergfest. Bruschetta, Risotto und ein leckeres Tiramisu. Das Rezept stammte von Isabella, die als Italienerin Fachfrau für Tiramisu ist.

Zum Rezept: 250 g Löffelbiskuit, 250 g Mascarpone, 2 Eier, 60 g Zucker, kalter Kaffee n. Gefühl, Kakaopulver

Wir blicken wieder auf eine wunderbare Freizeit mit vielen Begegnungen, Erfahrungen mit uns selbst und Gott an diesem wunderschönen Ort zurück.



Gerhard Uhlenbruck

Man empfindet es oft als ungerecht, dass Menschen, die Stroh im Kopf haben, auch noch Geld wie Heu besitzen.



■ Außenkonventstagung

Das andere Berlin. Unter diesem Motto fand die diesjährige Außenkonventstagung hauptamtlicher Mitarbeitenden in der Jugendarbeit statt. Wir besuchten eine Synagoge mit Führung, eine Mikwe (ein spezielles, rituelles Reinigungsbad für jüdische Frauen), wurden durch Berlin-Kreuzberg geführt mit viel Geschichte, lernten die koschere Küche kennen. Es gab eine Führung in die Berliner Unterwelten und Flüchtlingsgeschichten von Ost nach West. Ein Highlight waren die Streifzüge durch die Graffiti- und Streetartkunst Berlins. (Bild: Anne Frank)

■ Neue Konfis

Am 9. September begrüßten wir unsere neuen Konfis. Es haben sich 48 Jugendliche angemeldet. Wir sangen, lernten uns kennen, die Gruppen wurden eingeteilt und einiges zum Konfirmandenunterricht erzählt. Am Sonntag, 11. September gab es um 10.00 Uhr einen Begrüßungsgottesdienst. Unsere Jugendband unter der Leitung von Uwe Heynitz spielte und die Gemeinde hatte die Möglichkeit, einen ersten Eindruck der Jugendlichen zu bekommen.



Friedensreich Hundertwasser

Die Menschen müssen begreifen, dass sie das gefährlichste Ungeziefer sind, das je die Erde bevölkert hat.

■ Jugendarbeitskreis (JAK) und Dankeschönwochenende

Am Montag, 5. September, tagte der Benefizprojektkreis im Rahmen des Jugendarbeitskreises. Wir trafen uns im Gemeindehaus. Unser diesjähriges Dankeschönwochenende (23.- 25. September) findet wieder im Hof am Wege in Plön/Bosau statt. Dieses Wochenende steht im Zeichen von Projekten in der Jugendarbeit. Daneben wollen wir uns Zeit nehmen, uns auszutauschen, zu singen, Werwölfe unsicher zu machen und Andachten zu feiern. Es wird sicher auch wieder kulinarische Leckerbissen geben.

Katja Middelhoff



Johann Nestroy

Der Mensch ist gut, nur die Leut' sind schlecht.

Regionale Mädchenarbeit



■ Folgende Aktionen sind geplant:

Am 24. September geht es mit interessierten Mädchen zum Mädchenspektakel ins Kulturzentrum Haus Drei in Altona. Im Netz gibt es unter unter Mädchenspektakel 2015/16 Bilder der letzten Jahre und das Programm.

Am 30. September wird es einen gemeinsamen Kinogottesdienst der Wilstorfer, Sinstorfer, Bugenhagen und Marmstorfer Kirchengemeinde geben.

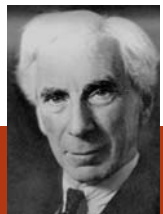
■ Workshopangebote

Auf Anfrage gibt es Workshopangebote wie Fotoshooting, Kickboxen, Bogenschießen und Ausdrucksmalen. Traut Euch, wenn Euch ein Workshop interessiert.

■ Mädchenfreizeit

In der Zeit vom 4.-6. November geht's auf Mädchenfreizeit. Wir verbringen die gemeinsame Zeit im Freizeitheim Winterrade bei Schleswig. Am Mittwoch, den 12. Oktober um 19.30 Uhr gibt es ein Vortreffen im Marmstorfer Gemeindehaus. Diese Freizeit ist eine Mitmachfreizeit. Wir werden gemeinsam kochen, kreativ werden, die Seele baumeln lassen, Andachten feiern und spielen. Eingeladen sind alle Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren.

Infos und Anmeldung bei Katja Middelhoff.



Bertrand Russell

*Viele Menschen würden eher sterben als denken.
Und in der Tat: Sie tun es.*

EMMA

EMMA INFORMIERT



Farbenmeer & mehr

Sonntag, den 25. September, 15.30 Uhr
Gemälde von Ulla Stahmer



Erntecafé

Sonntag, den 2. Oktober, 15.00 Uhr
Federweißer und Flammkuchen



Wahl Kirchengemeinderat

Sonntag, den 27. November, 1. Advent
11.00-17.00 Uhr



Weihnachtsferien

ab Montag, den 19. Dezember
Neustart 2017:
Donnerstag den 5. Januar

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde
Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen
Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich
Idee Titel: Thomas Ebling/Fritz Bollweg
Layout: Fritz Bollweg, fritz.bollweg@hamburg.de
Auflage: 5.000 Stück
Bankverbindung: IBAN: DE 9020 0505 5011 3921 0353, BIC: HASPDEHXXX
Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Sonntag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Traubensaft und Wein)

Freitag

19.00 Uhr Gottesdienst für Konfirmanden, Jugendliche und Junggebliebene, außer am zweiten Freitag im Monat und an schulfreien Tagen.

September

- 4. Gottesdienst mit Taufen von der Weppen
- 5. 18.00 Uhr, Schulanfängergottesdienst von der Weppen
- 11. Konfirmandenbegrüßung Middelhoff/von der Weppen
- 18. Abendmahlsgottesdienst mit Taufe von der Weppen
- 25. 18.00 Uhr, Gospelgottesdienst MaJoy & von der Weppen

Oktober

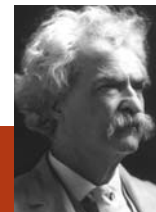
- 2. Familiengottesdienst mit Taufe zum Erntedankfest von der Weppen
- 9. 18.00 Uhr: Rockgottesdienst von der Weppen & Band
- 16. Abendmahlsgottesdienst von der Weppen
anschl. Gemeindeversammlung: Vorstellung der Kandidaten zur KGR-Wahl
- 23. Familiengottesdienst von der Weppen und Team
zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit anschl. Frühstück
- 30. Abendmahlsgottesdienst Kannenberg
- 31. 18.00 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag in Sinstorf

November

- 6. 10.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst von der Weppen
in der Kapelle des Gemeindehauses, anschl. Martinsmarkt
- 13. Abendmahlsgottesdienst von der Weppen
- 16. 18.00 Uhr, Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Sinstorf
- 20. Ewigkeitssonntag von der Weppen
Gedenken der Verstorbenen
- 27. 1. Advent, Abendmahlsgottesdienst von der Weppen

Dezember

- 4. Familiengottesdienst von der Weppen



Mark Twain

Menschen mit einer neuen Idee gelten so lange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat.

Wir machen, dass es fährt.

Reinhard Watzek Kfz.-Technik

Beutnerring 15
21077 Hamburg
Telefon 0 40/ 76 10 76 10
www.watzek-kfz.de



Familienarbeit

Montag

19.00-20.30 Jugendband (Uwe Heynitz, 04108-650 94 77)

Dienstag

9.30-10.30 Qi Gong (To Muoi Huynh, 792 68 57)

Fit für den Alltag

14.30-15.30 – Seniorengymnastik (Christel Balleer, 760 31 30)

16.00-17.00 – Gedächtnistraining (Christel Balleer, 760 31 30)

17.00-20.00 Kirchengemeinderat, 2. Dienstag im Monat

19.30-21.30 Töpfern unter der Kirche (Ursula Krause, 760 95 07)

20.00-22.00 Kammerchor, Sinstorf (Michael Thom, 70 29 59 49)

20.00-22.00 Sinstorf-Marmstorfer Kantorei, Sinstorf
(Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

Mittwoch

14.15-15.00 Kinderchor – für Kinder von 3 bis 6 Jahren

15.00-15.45 Kinderchor – für Kinder ab 7 Jahren
(Uwe Heynitz, 04108-650 94 77)

16.00-17.00 Seniorentanz (Christel Erlenbach, 76 40 35 35)

Freitag

20.00-22.00 JuCa, 1x monatl. Kirche (Katja Middelhoff, 760 08 50)

20.00-22.00 Gospelchor (Carsten Creutzburg, 0163-3 46 60 25)



■ Kinderbibelwoche

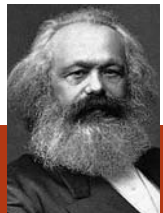
Vor der Kirche steht eine große Eiche, die von den Kindern gerne auch als Kletterbaum benutzt wird. Vielleicht passiert das während der Kinderbibelwoche noch intensiver, denn wir werden uns mit dem Thema „Baum“ beschäftigen. Das passt zum Herbst, wenn die Blätter

sich zunächst bunt färben – und eben auch zur Bibel, in der es viele „Baumgeschichten“ gibt. So lautet unser Thema in diesem Jahr „...der ist wie ein Baum am Bachufer“.

Kinder im Grundschulalter – und gerne auch darüber hinaus – sind eingeladen zur Kinderbibelwoche, die im Oktober in der ersten Ferienwoche (17.-21. Oktober) täglich von 9.00-12.00 Uhr in der Kirche stattfindet. Wir werden dort singen, basteln, spielen, miteinander essen und beten.

Die Lieder und Ergebnisse der Bibelwoche wollen wir dann der Gemeinde in einem Familiengottesdienst am 23. Oktober vorstellen.

Der Kostenbeitrag für die Kinderbibelwoche beträgt 10 Euro. Anmeldungen (bitte möglichst bis zum 9. Oktober) können an das Gemeindebüro (760 66 64) oder an Pastor von der Weppen (760 22 33) gerichtet werden, der Ihnen gerne auch weitere Fragen beantwortet.



Karl Marx

Alle Revolutionen haben nur eines bewiesen, nämlich, dass sich vieles ändern lässt, bloß nicht die Menschen.



Pearl S. Buck

Viele Menschen versäumen das kleine Glück, während sie auf das Große vergebens warten.



■ Familienkirche

Nach der Fahrradrallye und Stockbrot im September findet der nächste Familientag am Samstag, den 1. Oktober um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt Kirche, um sie für das Erntedankfest zu schmücken. Danach gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken. Anmeldungen

bitte bis zum 25. September im Gemeindebüro.

Der Martinsmarkt am 6. November endet um 17.00 Uhr mit der Martinsgeschichte und dem Laternenumzug. Der Spielmannszug Marmstorf begleitet uns freundlicherweise mit Musik auf dem Weg und es gibt noch eine Überraschung beim Umzug...

■ Gottesdienst zum Schulanfang

Einen Tag, bevor die Schule beginnt, laden wir alle Schulanfänger herzlich zum Gottesdienst ein. Am Montag, dem 5. September um 18.00 Uhr werden wir mit dem Kamel Malek über den „Ernst des Lebens“, der nun beginnt, nachdenken und den Kindern den Segen Gottes mit in ihre Schultüten einpacken.

Thomas von der Weppen

Kosmetikstudio Simona Wirth



Kosmetik & Fußpflege



*Am Großen Dahlen 14, 21077 Hamburg
Tel. 040-760 94 45*

KURT im Herbst



Am 9. September gibt es einen Liederabend mit Reinhard Mey, oder um Missverständnissen und zu hohen Erwartungen vorzubeugen, einen Abend mit Liedern von Reinhard Mey.

Georg Bratsch hat den Liedermacher für sich und andere wiederentdeckt und wird uns zeigen, dass Mey mehr ist als „Über den Wolken“ und „Der Mörder ist immer der Gärtner“. Die Lieder sind Geschichten mit Musik und regen zum Nachdenken an. Um 19.00 Uhr geht es los.

Der „blaue Peter“ kommt. Unter diesem Künstlernamen tritt Peter Mehrwald gelegentlich auf und erfreut das Publikum mit Musik und Geschichten. Am 14. Oktober gibt es „Ditt und datt

op platt“. Lieder und Geschichten auf Niederdeutsch klingt doch langweilig. Peter Mehrwald kommt nicht alleine, sondern hat illustre Gäste eingeladen, die ihn bei seinem Programm unterstützen. Na denn mol tau...

Im November ist „Chorzeit“. Carsten Creutzburg präsentiert seine Chöre „MaJoy“, den Gospelchor der Marmstorfer Kirchengemeinde und „Sing a Song“, den Popchor der Liederfreunde Marmstorf. Es ist ein Genuss, diesen Chören zuzuhören, die ein breit gefächertes Repertoire zu bieten haben. Zum Abschluss gibt es sicher wieder ein finale furioso mit allen Sängerinnen und Sängern, und das zu Beginn der Karnevalszeit am 11.11.

Im Anschluss an die etwa einstündigen Veranstaltungen laden wir ein zum gemütlichen Nachprogramm in der „Kirchenkneipe“.

Thomas von der Weppen

Übrigens

■ Vormerken für Marmstorfer Adventskalender 2016

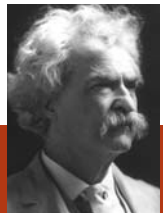
Auch in diesem Jahr kommt Weihnachten völlig überraschend, ab 24. Dezember geht es los – doch vorher findet wieder der Marmstorfer Adventskalender statt. Damit es keine unangenehme Überraschung gibt, und hoffentlich keinen unbesetzten Termin, bitte wir alle, die Lust und Interesse haben, ein „Fensterchen“ zu öffnen, sich bis zum 16. Oktober im Gemeindebüro oder beim Pastor zu melden. Dann können wir die Termine im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen. Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder genügend Gastgeber zu finden, die im Dezember an einem Abend um 18.00 Uhr eine kleine Geschichte vorbereitet haben und uns mit einem warmen Getränk in den kalten Tagen ein wenig in Adventsstimmung versetzen. Die ersten fünf Termine sind schon seit dem Sommermonat Juli vergeben.

Thomas von der Weppen

■ „Mittenmang“ – Ein Kirchenfest der Sinne

Liebe Leute! Im letzten Jahr feierten wir ein lebendiges Midsommerfest in unserer Kirche. In diesem Jahr soll es ein kleines Fest namens „Mittenmang“ geben. Am Samstag, 19. November, wollen wir in der Zeit von 10.00-15.00 Uhr unsere Kirche mit kulinarischen Leckereien, Livemusik und kreativen Künsten beleben. So ein kleines Fest der Sinne für Augen, Gaumen, Ohren und das Herz. Notiert Euch doch bitte den Termin. Zeitnah wird's Flyer und Plakate geben. Also Augen und Ohren auf für unser kleines Kirchenfest der Sinne.

In Vorfreude auf Euch/Sie!



Mark Twain

Wir schätzen die Menschen, die frisch und offen ihre Meinung sagen – vorausgesetzt, sie meinen dasselbe wie wir.

Wir sind für Sie da

■ Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender: Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33

■ Pastor: Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33
pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de

■ Gemeindesekretärin

Bürozeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und Donnerstag 15.00-18.00 Uhr

Annette Habermann 760 66 64
Ernst-Bergeest-Weg 61 Telefax: 760 01 15
annette.habermann@kirchemarmstorf.de

■ Kirchenmusik

Orgel, Kinderchöre, Jugendband:

Uwe Heynitz 04108-650 94 77
heynitz@mbht.de

Gospelchor: Carsten Creutzburg 0163-3 46 60 25
info@gospelchor-majoy.de

■ Jugendarbeit

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 08 50
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de

■ Sozialarbeit

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 01 26
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de

■ EMMA-der Laden

Öffnungszeiten und Spendenabgabe:

Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr

■ EMMA^S Schatztruhe (Zum Jägerfeld 22)

Öffnungszeiten und Spendenabgabe: Montag und Dienstag: 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch und Sonnabend: 15.00-17.00 Uhr